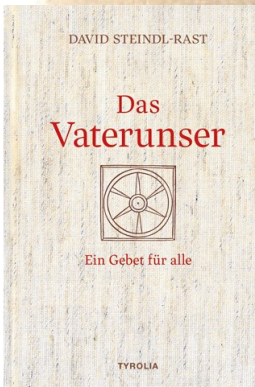
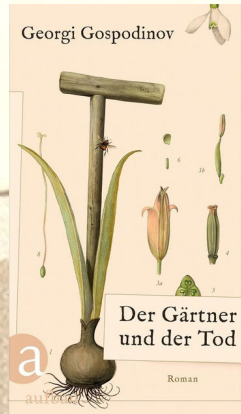
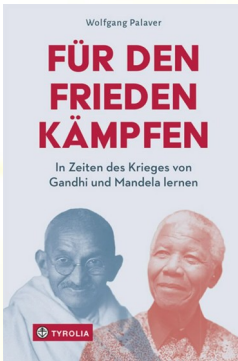


LESEKREIS

ZU THEOLOGISCHEN UND SPIRITUELLEN THEMEN
UNTER DER LEITUNG VON DANIEL HUBACHER

IM KIRCHGEMEINDEHAUS NYDEGG (NYDEGGSTALDEN 9, 3011 BERN)



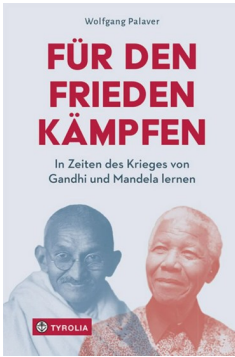
LEKTÜRE
2026-27



Mittwoch, 7. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Wolfgang Palaver: Für den Frieden kämpfen

Tyrolia Verlag (2. Auflage 2026) ISBN 978-3-7022-4179-7

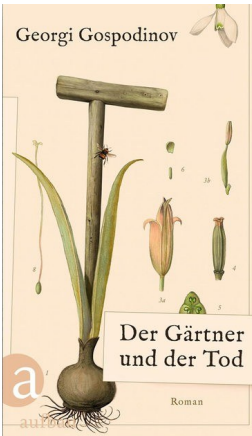


Wie kann Frieden gelingen in einer Zeit, in der Regierungen zunehmend auf die abschreckende Wirkung von aufgerüsteten Armeen vertrauen? Der Theologe Wolfgang Palaver zeigt, dass Frieden nicht einfach die Abwesenheit von Gewalt ist, sondern aktiv erarbeitet werden muss. Er verbindet politische Analyse, christliche Ethik und konkrete Friedensperspektiven zu einem engagierten Plädoyer für gewaltfreie Konfliktlösung. Ein aktuelles Buch, das dazu einlädt, über Verantwortung, Versöhnung und die Bedingungen eines gerechten Friedens ins Gespräch zu kommen.

Mittwoch, 18. November 2026, 19.00 Uhr

Georgi Gospodinov: Der Gärtner und der Tod

Aufbau Verlag (2. Auflage 2026) ISBN 978-3-7466-4342-7 (Taschenbuch)



Im autobiografischen Roman erzählt Georgi Gospodinov vom Sterben und vom vergangenen Leben seines Vaters. Mit Witz und Wärme feiert er den leidenschaftlichen Gärtner, der bis zum Schluss nicht vom Umgraben, Säen und Jäten abzubringen war, und der auch die Lust am Geschichtenerzählen bewahrt hat. Erinnerungen, Alltagsszenen und philosophische Gedanken verweben sich in diesem Buch zu einer berührenden Meditation über Vergänglichkeit, Liebe und Abschied.

«Dies ist kein Buch über den Tod, sondern über die Sehnsucht nach dem Leben, das vergeht. Das ist der Unterschied.» (Zitat Gospodinov)

Mittwoch, 13. Januar 2027, 19.00 Uhr

Bibel im Original: Das Buch Kohelet (Prediger)

Kohelet gehört zu den faszinierendsten und zugleich rätselhaftesten Schriften der Bibel. Mit schonungsloser Ehrlichkeit fragt der Verfasser nach dem Sinn des Lebens angesichts von Vergänglichkeit, Ungerechtigkeit und Tod. Seine skeptischen Beobachtungen wechseln sich mit überraschenden Momenten von Lebensfreude und Weisheit ab.



Ein Text, der auch heute noch existenzielle Fragen aufwirft und zu Gesprächen über Glück, Sinn und Glauben anregt. «Alles hat Gott gar schön gemacht zu seiner Zeit; auch die Ewigkeit hat er ihnen ins Herz gelegt, nur dass der Mensch das Werk, das Gott gemacht, von Anfang bis Ende nicht fassen kann. Da merkte ich, dass es unter ihnen nichts Besseres gibt, als fröhlich zu sein und es gut zu haben im Leben.» (Zitat Kohelet 3,11-12)

Mittwoch, 3. März 2027, 19.00 Uhr

Etty Hillesum: Das denkende Herz

Rowohlt Verlag (36. Auflage) ISBN 978-3-499-15575-8



Mehrmals hätte Etty Hillesum in den besetzten Niederlanden untertauchen und sich retten können. Aber sie blieb. Im Durchgangslager Westerbork stand die Tochter einer Russin und eines Niederländers anderen Jüdinnen und Juden bei. In ihrem Tagebuch hielt sie fest, was sie dort erlebte. Sie beschreibt Angst, Hoffnung, Liebe und die Suche nach Gott mitten in der Katastrophe. Ihr „denkendes Herz“ verbindet kritisches Denken mit grosser Menschlichkeit und zeigt poetische Sprachkraft. «Es gibt ein Stückchen Gott in mir, das zu einem Dichter heranwachsen könnte.» (Zitat Hillesum)

Mittwoch, 28. April 2027, 19.00 Uhr

Cristina Morales: Letzte Tage mit Teresa von Ávila

Matthes & Seitz (2026) ISBN 978-3-7518-1067-8



Die heilige Teresa von Ávila (1515-1582) wird als grosse Mystikerin verehrt. Als Ordensfrau gründete sie neue Karmeliterinnen-Klöster, als Theologin verfasste sie zahlreiche Werke und schrieb unzählige Briefe. Cristina Morales schlüpft im Roman in die Rolle der Teresa und versucht, sie so sprechen zu lassen, wie sie vielleicht gesprochen hat. Morales' Teresa ist eine kluge, zornige, verletzte und kämpferische Frau, die sich gegen die Zumutungen der Zeit behauptet - gegen die Kirche, die Männer, die eigene Familie. Eine Frau, die schreibt, weil sie muss. Weil Schweigen keine Option ist. Ein mitreißender Roman über Mystik und Macht, über Körper und Geist, über das Schreiben als Widerstand.

Mittwoch, 26. Mai 2027, 19.00 Uhr

David Steindl-Rast: Das Vaterunser

Tyrolia Verlag (2022) ISBN 978-3-7022-4060-8



Der Benediktinermönch David Steindl-Rast erschließt das bekannteste christliche Gebet Satz für Satz neu. Dankbarkeit ist für ihn die zentrale Orientierung und Mitte seines Lebens geworden, was sich auch durch die Meditationen der Vaterunser-Elemente zieht. Dabei spricht er auch die Schwierigkeiten an, die die Vaterunser-Bitten mit sich führen, weil wir sie in einer Welt sprechen, die an Widersprüchen, Unheilern und Heilsbedürfnissen kaum zu überbieten ist. «Ist ein solches Beten ein Spielen? Sicherlich. Aber ist das Beten mit Worten nicht immer spielerisch? Und du spielst mit. Das will ich ernst nehmen. Amen» (Zitat Steindl-Rast)

Mittwoch, 23. Juni 2027, 19.00 Uhr

Auswahlabend für das neue Lesejahr 27-28

Alle Interessierten sind an diesem Abend eingeladen, mit Lektüre-Vorschlägen in die Nydegg zu kommen. Voraussetzung für die Titel: Sie müssen aktuell im Buchhandel erhältlich sein und ins Konzept eines Lesekreises passen, der sich mit Büchern zu theologischen und spirituellen Themen beschäftigt. Wir stellen einander die Titel vor, reduzieren die Auswahl und bestimmen die Bücher, die wir im nächsten Lesejahr lesen werden.

Der Lesekreis ist ein Angebot der Kirchgemeinde Nydegg. Die sechs Zusammenkünfte sollen Gelegenheit bieten zum Austausch über die Lektüre und zur Diskussion der darin entfalteten Themen. Sie können einzeln besucht werden; es braucht dafür keine Anmeldung. Weitere Auskünfte bei: Daniel Hubacher, Tel 076 301 43 25, daniel.hubacher@refbern.ch

Die Titel des Lesejahres 26-27 wurden von einigen Teilnehmer:innen des Kreises gemeinschaftlich ausgewählt.

An der Auswahl haben sich beteiligt: Susanna Kaufmann, Guntram Knauer, Ruth Lindt, Cile Mühlethaler, Priska Neil, Daniel Hubacher.

Alle Bücher sind bei der Buchhandlung Voirol an Lager und können dort abgeholt oder bestellt werden (Rathausgasse 74, 3011 Bern, Tel 031 311 20 88, info@voiroil-buch.ch; www.voirol-buch.ch).